

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 101.

Samstag den 2. Mai 1896.

(1936) 3—1 Nr. 6538.

Kundmachung.

Vom Beginne des II. Semesters des Schuljahres 1895/96 an kommen nachstehende Studentenstiftungen zur Befegung:

1.) Die **Primus Debelaf**'sche Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 96 kr., welche über das Gymnasium hinaus nur noch in der Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben studierende Jünglinge aus des Stifters Verwandtschaft.

Das Präsentationsrecht steht dem Johann Čebasel in St. Georgen im Bezirke Krainburg zu.

2.) Der erste Platz der **Josef Duller**'schen Studentenstiftung jährlicher 109 fl. 60 kr.

Anspruch auf diese Stiftung, welche von der Volksschule angefangen während der Gymnasial-, medicinischen, polytechnischen und juristischen Studien oder während der Studien an einer öffentlichen landwirtschaftlichen Schule oder an einer öffentlichen Forstlehranstalt genossen werden kann, haben nur jene Jünglinge, welche in gerader Linie von den Geschwistern des Stifters abstammen.

Das Präsentationsrecht steht derzeit dem Mathias Sustersic in Töplitz zu.

3.) Die von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkte **Caspar Glavatz**'sche Studentenstiftung jährlicher 35 fl.

Anspruch darauf haben von den Brüdern und Schwestern des Stifters abstammende Jünglinge.

Das Präsentationsrecht steht derzeit dem Mathias Sustersic in Töplitz zu.

4.) Der zehnte Platz der **Josef Gorup**'schen Studentenstiftung jährlicher 250 fl., welche Stiftung an Mittel- und an Hochschulen genossen werden kann und sich beim Bezuge an letzteren auf jährlich 260 fl. erhöht.

Zum Genusse sind berufen:

a) Studierende slovenischer Nationalität aus des Stifters Verwandtschaft;

b) Studierende slovenischer und kroatischer Nationalität aus Krain, Steiermark, Kärnten, aus dem Küstenlande, d. i. Triest, Görz und Gradiska und aus Istrien, dann aus Fiume und aus dem kroatischen Küstenlande und

c) in Ermangelung solcher, Studierende anderer slavischer Stämme überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht derzeit dem Stifter zu.

5.) Der zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Josefa Jalen**'schen Studentenstiftung jährlicher 51 fl. 88 kr.

Auf dieselbe haben Studierende, welche mit der Stifterin oder mit deren verstorbenen Ehegatten Simon Jalen verwandt sind, in Ermangelung solcher aber gefittete und brave Studierende, deren Väter in Krain gebürtige Bürger oder Bauern sind, Anspruch.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Herrn Fürstbischöfe in Laibach zu.

6.) Der vierte Platz der mit Einschluss der Volks- und der Realschule und des Privatstudiums auf keine Studienabtheilung beschränkten **Anton Jelloušek Ritter von Fichtenau**'schen Studentenstiftung jährlicher 477 fl.

Voraussetzung des Stiftungsgenusses ist das zurückgelegte achte Lebensjahr.

Anspruch darauf haben:

a) eheliche männliche Descendenten der Söhne des Stifters: August, Bruno, Eugen und der Tochter Jda, verehelichten von Langer;

b) in Ermangelung solcher eheliche Nachkommen der Nefen des Stifters: Ferdinand und Louisant Ritter von Fichtenau, dann des Nefen Franz Ritter von Fichtenau und endlich des Nefen Heinrich Ritter von Fichtenau.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

7.) Der zehnte Platz der von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Johann Kallister**'schen Studentenstiftung jährlicher 248 fl.

Anspruch auf diese Stiftung haben vorzugsweise im Adelsberger Gerichtsbezirke gebürtige arme studierende Jünglinge in Laibach, sodann Studierende aus Krain überhaupt.

8.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Mathias und Friedrich Kappel**'schen Studentenstiftung jährlicher 30 fl.

Anspruch auf diese Stiftung haben:

a) Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, insbesondere mit dem Zunamen Kappel (Castell);

b) Studierende überhaupt.

Das Präsentationsrecht übt derzeit der Herr k. k. Landesgerichtsrath Johann Castell in Graz aus.

9.) Der zweite Platz der auf die Studien in Laibach (mit Ausschluss der Volksschule) beschränkten **Barbara Kazianer**'schen Studentenstiftung jährlicher 69 fl. 14 kr.

Anspruch haben arme musikhundige Studierende, welche tauglich und willens sind, in der Kirche zu St. Jakob in Laibach auf dem Chore mitzuwirken.

10.) Der zweite Platz der von der Volksschule weiter unbeschränkten **Mathias Kobella**'schen Studentenstiftung jährlicher 54 fl. 60 kr.,

auf welche Verwandte des Stifters aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple bei Wippach Anspruch haben.

11.) Die von der vierten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Simon Kosmač**'sche Studentenstiftung jährlicher 85 fl., zu deren Genusse nur Descendenten der Brüder des Stifters: Franz, Johann, Jakob, Anton und Urban Kosmač, berufen sind.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

12.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Clemens Thadäus Graf Lantieri**'sche Studentenstiftung jährlicher 79 fl. 80 kr.

Anspruch auf dieselbe haben arme Schüler aus der Ortschaft Wippach mit ausgezeichneten Sitten und gutem Fortgang von der dritten Volksschulklasse an.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Pfarrbediente in Wippach zu.

13.) Der zweite Platz der **Katharina Frein von Lichtenturn**'schen Studentenstiftung jährlicher 107 fl. 20 kr.

Diese Stiftung kann von der zweiten Volksschulklasse angefangen bis zur Vollendung der Volksschule und sodann von der ersten Gymnasialklasse angefangen in jeder Studienabtheilung und nach Beendigung der Berufsstudien noch durch ein Jahr genossen werden.

Anspruch auf dieselbe haben:

a) nicht sehr vermögliche Blutsverwandte der Stifterin;

b) in deren Ermangelung Studierende aus der Pfarre St. Peter in Laibach mit Ausschluss der Kinder von Beamten.

Das Präsentationsrecht steht dem Lehrkörper des Staatsobergymnasiums in Laibach zu.

14.) Der erste Platz der von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkten **Andreas Kusjer**'schen Studentenstiftung jährlicher 26 fl. 60 kr., auf welche fleißige und gut gefittete Studierende aus der Ortschaft Stodendorf und Nesselthal, bei Abgang solcher aber jene aus dem Decanate Gottschee Anspruch haben.

Die Präsentation kommt dem Stadtpfarrer in Gottschee zu.

15.) Der erste Platz der **Johann Müller**'schen Studentenstiftung jährlicher 80 fl., welche vom Gymnasium (ausgenommen das Gymnasium in Krainburg) oder von der Realschule an genossen werden kann; der betreffende Stipendist darf jedoch weder in einem Convicte (Moißianum) noch in einem theologischen Seminare studieren.

Anspruch auf diese Stiftung haben:

a) Studierende aus des Stifters Verwandtschaft;

b) Studierende aus Safnit und den hiezu gehörigen Ortschaften;

c) Studierende aus den Pfarren St. Ruprecht und Neudegg in Unterkrain.

Die Präsentation steht dem Urban Müller in Safnit zu.

16.) Der dritte Platz der auf die Gymnasialstudien vom vollendeten zwölften bis zum erreichten achtzehnten Lebensjahre beschränkten **Christoph Plantel**'schen Studentenstiftung jährlicher 31 fl. 30 kr. für Bürgersöhne aus der Stadt Stein und in deren Ermangelung aus der Stadt Laibach.

17.) Die von der ersten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Josef Bretnar**'sche Studentenstiftung jährlicher 36 fl. 29 kr., auf welche studierende Abkömmlinge der Brüder des Stifters Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Besitzer der Lenartschube in Görzjach gemeinschaftlich mit dem jeweiligen Pfarrer alldort zu.

18.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte zweite **Anton Raab**'sche Studentenstiftung jährlicher 231 fl. für Studierende aus des Stifters oder dessen Gemahlin Verwandtschaft, die willens sind, in den geistlichen Stand zu treten.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

19.) Der erste und zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Georg Thomas Kumpfer**'schen Studentenstiftung je jährlicher 30 fl., auf welche Anverwandte des Stifters, in deren Ermangelung Studierende aus der Verwandtschaft des Friedrich Persche, endlich bei Abgang solcher Studierende überhaupt Anspruch haben.

20.) Die neuerrichtete **Johann Salzer**'sche Stiftung jährlicher 190 Kronen für einen Hörer des forsttechnischen Cursets an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien.

Zum Genusse sind mittellose, in Krain oder im Küstenlande geborene, talentierte Hörer des erwähnten Cursets berufen.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Obmanne des krainisch-küstenländischen Forstvereines zu.

21.) Die **Max Heinrich von Scarlich**'sche Studentenstiftung jährlicher 52 fl. für arme, am Laibacher Gymnasium studierende adelige Jünglinge und für lernende adelige Fräulein aus des Stifters oder dessen Gemahlin Maria Rosalia, geborenen Grimschig, Verwandtschaft.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesauschusse zu.

22.) Der sechste und elfte Platz je jährlicher 50 fl., der neunte jährlicher 100 fl. und der erste jährlicher 150 fl. der **Johann Stampf**'schen Studentenstiftung.

Zum Genusse dieser Stiftungsplätze sind berufen Studierende, resp. in der Ausbildung Begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Landesfinder sind, d. i. dem Gottscheer Boden nach dem ganzen Gebietsumfange des ehemaligen Herzogthumes Gottschee angehören, und zwar:

a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur- oder technische Hochschule u. i. w., mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten);

b) Studierende an deutschen Mittelschulen und Lehrer-Bildungsanstalten;

c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauschulen;

d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht übt die Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee aus.

23.) Die **Jakob Staricha**'sche Studentenstiftung jährlicher 49 fl., welche vom Gymnasium angefangen in allen Studienabtheilungen, jedoch nur durch sechs Jahre genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, in deren Abgang andere Studierende aus der Pfarre Tschernembl oder aus den benachbarten Pfarren.

Das Präsentationsrecht steht dem Pfarrer in Tschernembl zu.

24.) Die auf die Studien in Wien oder Graz beschränkte **Johann Andreas von Steinberg**'sche Studentenstiftung jährlicher 69 fl., auf welche Studierende aus der Familie Steinberg und in deren Ermangelung solche aus der Familie Gladich Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Beneficiaten zum heiligen Grabe in Stefansdorf bei Laibach zu.

25.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Maria Supančič**'sche Studentenstiftung jährlicher 40 fl.

Anspruch auf dieselbe haben arme Studierende aus der Stadtpfarre St. Jakob in Laibach.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

26.) Die von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkte **Andreas Schurbi**'sche Studentenstiftung jährlicher 30 fl. für Studierende aus den Familien Michael Schurbi, Johann Sluga und Franz Banpetič in Podgier bei Müntendorf.

27.) Der fünfte Platz der auf die Gymnasial- und theologischen Studien beschränkten **Anton Zalužar von Thalberg**'schen Studentenstiftung jährlicher 105 fl., auf welche vorzugsweise Abkömmlinge der drei Schwestern des Stifters, dann Böglinge des f. b. Knaben-Seminars «Moißianum» Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Laibacher Domcapitel zu.

28.) Der dritte Platz der von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkten **Anton Alois Wolf**'schen Studentenstiftung jährlicher 79 fl. für Studierende aus der Stadtpfarre Idria, dann für Söhne von ehemaligen Rusticalbesitzern der Bisthums-Herrschaften Palz, Laibach und Görzschach.

Das Verleihungsrecht übt der Herr Fürstbischof von Laibach aus.

Bewerber um eine dieser Stiftungen haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und dem Junpflanzzeugnisse, ferner mit den Studienzeugnissen über die letzten zwei Semester und falls sie das Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegen, die Bewerber um die Johann Stampf'schen Stiftungsplätze zudem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Besuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Wittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befindet,

Längstens bis zum 30. Mai 1896 bei der vorgelegten Studiendirection einzubringen.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 26. April 1896.

(1935) St. 454.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi solastnega zemljiša vlož. št. 439 davčne občine Stara Vas.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Stara Vas, sodni okraj Krški, nahaja, jočega se skupnega zemljišča, čegar lastniki so posestniki iz Hrastulj hode na podstavi § 96. zakona z dné 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., od dné 10. maja 1896 do vstetega dné 24. maja 1896 v občinski pisarni v Škocijanu razgrnen na vpo-gled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se hode na mestu samem vršila od dné 18. maja 1896 do dné 20. maja 1896.

(1935) St. 454.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi solastnega zemljiša vlož. št. 439 davčne občine Stara Vas.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Stara Vas, sodni okraj Krški, nahaja, jočega se skupnega zemljišča, čegar lastniki so posestniki iz Hrastulj hode na podstavi § 96. zakona z dné 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., od dné 10. maja 1896 do vstetega dné 24. maja 1896 v občinski pisarni v Škocijanu razgrnen na vpo-gled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se hode na mestu samem vršila od dné 18. maja 1896 do dné 20. maja 1896.

(1935) St. 454.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi solastnega zemljiša vlož. št. 439 davčne občine Stara Vas.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Stara Vas, sodni okraj Krški, nahaja, jočega se skupnega zemljišča, čegar lastniki so posestniki iz Hrastulj hode na podstavi § 96. zakona z dné 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., od dné 10. maja 1896 do vstetega dné 24. maja 1896 v občinski pisarni v Škocijanu razgrnen na vpo-gled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se hode na mestu samem vršila od dné 18. maja 1896 do dné 20. maja 1896.

(1935) St. 454.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi solastnega zemljiša vlož. št. 439 davčne občine Stara Vas.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Stara Vas, sodni okraj Krški, nahaja, jočega se skupnega zemljišča, čegar lastniki so posestniki iz Hrastulj hode na podstavi § 96. zakona z dné 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., od dné 10. maja 1896 do vstetega dné 24. maja 1896 v občinski pisarni v Škocijanu razgrnen na vpo-gled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se hode na mestu samem vršila od dné 18. maja 1896 do dné 20. maja 1896.

Načrt se hode dné 19. maja 1896 v času od 8. do 9. ure dopoldne v Škocijanu pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s posebnim, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zopet ta načet v 30. dnéh, od prvega dneva razpisa dalje, t. j. od dné 10. maja 1896 do dné 10. junija 1896 pri krajnem komisariji vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani dné 29. aprila 1896.

Dr. Volčič s. r.,

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

(1717) 3—3 St. 385 B. S. S.

Lehrstelle.

An der vierclassigen Volksschule zu Seibenberg kommt die vierte Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. zur definitiven, eventuel provisoirischen Befegung. Die Besuche sind bis 10. Mai l. J.

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert am 18. April 1896.

(1913) 3—1 St. 3388.

Kundmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der Studentenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Seibenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspraktikanten, ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. österr. Währ. provisoirisch zu vergeben ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glanzvoll darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe von nur von 100 fl. zu geben oder, wenn er ein solches nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfondes auf jährlich 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermangelung auch Söhne aus dem Adel in Nachbarländer Steiermark und Kärnten und deren Ermangelung aus allen übrigen benachbarten Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungssecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landsmannschaft belegten Besuche durch ihre vorgelegten Behörden

bis 30. Juni 1896 bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

k. k. Landesgericht Laibach am 25. April 1896.

(1825) 3—2 St. 8168.

Fischerei-Verpachtung.

Es wird hiemit kundgemacht, daß die Fischerei in den Bachrevieren 61 (Neubegl), 75 (Zalog), 76 (Rudolfswert), 77 (Schwerentbach), 78 (Börschl) und 101 (Treffen) im Wege der öffentlichen Versteigerung auf die Dauer von 10 Jahren an den Meistbietenden verpachtet werden wird.

Die Verpachtung der Reviere 61 und 101 wird

am 21. Mai 1896, nachmittags 1 Uhr, in der Gemeindefanzlei in Treffen, jene der Reviere 75, 76, 77 und 78

am 22. Mai 1896, vormittags 9 Uhr, im Amtlocale der Bezirkshauptmannschaft vorgenommen werden.

Die Pachtbedingungen können hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 18. April 1896.

St. 8168.

Zakupovanje ribarstva.

S tem se razglasi, da se hode ribarstvo v zakupnih okrajih 61 (Mira), 75 (Zalog), 76 (Rudolfovo), 77 (Težkavoda), 78 (Otočec) in 101 (Trehnje) na javni dražbi na 10 let dalo v zakup tistemu, kdor hode največ ponudil, in sicer se hode oddalo ribarstvo v zakupnih okrajih 61 in 101

dne 21. maja 1896

ob 1 uri popoldne v občinski pisarni v Trehnjem, v zakupnih okrajih 75, 76, 77 in 78

dne 22. maja 1896

ob 9. uri dopoldne pri okrajnem glavarstvu pregledati.

Zakupni pogoji zamorejo se tauradno pregledati.

C. kr. okrajno glavarstvo Rudolfovo dne 18. aprila 1896.

Raths-Stelle §. 1583.
 der VII. Rangklasse bei dem k. k. Landes-
 richte in Graz. Gesuche
 bis 14. Mai 1896,
 k. k. Landesgerichts-Präsidium Graz.

Kundmachung. §. 15.279.
 kaiserlicher Handels-Ministerial-Berordnung
 vom 9. April 1. S. §. 15.863, können vom
 1. März 1896 an (einschließlich Algeriens) recomman-
 dations-Briefpostsendungen, Wertbriefe und Wert-
 sendungen mit Nachnahme unter den im inter-
 nationalen Verkehr festgesetzten Bedingungen
 der Nachnahmebetrag auf den recomman-
 dations- und Wertsendungen nach Frankreich ist
 die Zahlungsmittelanzahlung anzugeben und darf für

eine Sendung den Betrag von 500 Franken
 nicht übersteigen. Die mit Nachnahme belasteten
 recommandierten und Wertsendungen dürfen im
 Verkehr mit Frankreich vorläufig nur nach
 Orten innerhalb des Bestimmungslandes nach-
 gesendet werden.

Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
 Triest am 20. April 1896.

(1945) 3-1 §. 3857.
Concurs-Ausschreibung.
 Beim Staatsbaudienste in Krain sind zwei
 Bauadjunctenstellen mit den Bezügen der
 X. Rangklasse und zwei Baupraktikantenstellen
 mit den Adjuten jährlich 500 fl. erledigt.
 Bewerber um diese Dienststellen haben ihre
 mit dem Nachweise über die zurückgelegten bau-
 technischen Studien und über die Ablegung
 der Staatsprüfungen, jene um die Bauadjuncten-
 stellen auch mit dem Nachweise der Prüfung
 für den Staatsbaudienst, endlich sämtliche

Bewerber mit dem Nachweise ihrer Sprach-
 kenntnisse belegten Gesuche im vorgeschriebenen
 Dienstwege bis zum
 20. Mai 1896
 hieramts einzubringen.
 Es wird bemerkt, dass absolvierten Tech-
 nikern, welche die Staatsprüfung gegenwärtig
 noch nicht abgelegt haben, die Baupraktikanten-
 stellen unter der Bedingung der baldigen Ab-
 legung dieser Prüfung eventuell auch zugesichert
 werden könnten.
 Laibach am 1. Mai 1896.
 Vom k. k. Landespräsidium für Krain.

(1946) 3-1 3858/Pr.
Concurs-Ausschreibung.
 Beim Rechnungsdepartement dieser Landes-
 regierung gelangt die Stelle eines Rechnungs-
 Assistenten mit den Bezügen der XI. Rangklasse
 zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre ge-
 hörig documentierten, insbesondere mit dem Nach-
 weise der Kenntnis beider Landessprachen belegten
 Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege
 bis zum 20. Mai 1896
 hieramts einzubringen.
 k. k. Landespräsidium für Krain.
 Laibach am 1. Mai 1896.

(1826) 3-2 §. 8119.
Edictal-Vorladung.
 Gertraud Stofic, derzeit unbekann-
 ten Aufenthalts, wird hiemit aufgefordert, die
 beim k. k. Steueramte in Krainburg für die
 Jahre 1895 und 1896 vom Kreislergewerbe
 sub Cat. Nr. 1104 der Steuergemeinde Krain-
 burg ausstehenden Erwerbsteuerrückstände
 binnen 14 Tagen
 zu berichtigen, widrigenfalls dieses Gewerbe von
 amtswegen gelöst werden wird.
 k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am
 22. April 1896.

Anzeigebblatt.

Uebertragung Nr. 1076.
 executiver Feilbietung.
 Die mit diesgerichtlichem Bescheide
 vom 30. December 1895, §. 7135, auf
 den 27. März 1896 angeordnete zweite
 Feilbietung der dem Johann Stefanic
 gehörigen Realitäten Einl.
 144 und 145 ad Heil. Kreuz wird
 am
 26. Mai 1896
 von 10 bis 11 Uhr, hier-
 in der k. k. Bezirksgericht Landstraß am
 1. März 1896.

(1823) 3-3 St. 2524.
Razglas.
 V izvršilni zadevi posojilnice v
 Radovljici proti Francetu Brencetu
 iz Hras št. 11 zaradi 860 gold. s pr.
 vrsila se bode
 dne 11. maja 1896
 druga izvršilna prodaja izvršenčevega
 zemljišča vlož. št. 25 kat. obč. Hrase,
 cenjenega na 3969 gold. 50 kr. s
 prejšnjim pristavkom.
 C. kr. okrajno sodišče v Radovljici
 dne 14. aprila 1896.

(1790) 3-3 Nr. 969.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß
 wird bei Erfolglosigkeit der ersten Real-
 feilbietung der Realitäten Einl. Nr. 1
 der Catastralgemeinde Gatež und Einl.
 Nr. 114 der Catastralgemeinde Cerina,
 gehörig der Frau Beatrix Frein Gagerin
 in Mokric, zur zweiten auf den
 15. Mai 1896
 angeordneten Feilbietung geschritten.
 k. k. Bezirksgericht Landstraß am
 15. April 1896.

(1743) 3-3 Nr. 6717.
Reassumierung
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. städt.-delg. Bezirksgerichte
 Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der krainischen
 Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer)
 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide
 vom 9. November 1895, §. 23.097, mit
 dem Vorbehalt des Reassumierungsrechtes
 fiktiverte executive Versteigerung der der
 Maria Dermastja von Jadvor Nr. 3
 gehörigen Realitäten Einl. §. 181, 182
 und 306 der Catastralgemeinde Dobrunje
 und Einl. §. 204 der Catastralgemeinde
 Sostro reasumiert und zur Vornahme
 derselben zwei Tagsatzungen auf den
 23. Mai und den
 27. Juni 1896,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
 bei diesem Gerichte mit dem Anhang
 des Bescheides vom 30. Juni 1895,
 §. 12.560, angeordnet worden.
 k. k. städt.-delg. Bezirksgericht Laibach
 am 4. April 1896.

Oklic. St. 1931.
 osebam neznane biva-
 ma njihovim neznanim na-
 postavil in dekretoval se
 postavljen na čin Jože Weibl iz
 Murovskega in se mu dostavili sledeči
 1.) z dne 1. avgusta 1895, št. 4578,
 2.) z dne 28. decembra 1895,
 3.) z dne 21. decembra 1895
 4.) z dne 9. januarja 1896 za
 5.) z dne 15. januarja 1896, št. 295,
 6.) z dne 5. februvarija 1896,
 7.) z dne 27. februvarija 1896, št. 1218,
 8.) z dne 23. februvarija 1896, št. 1135, za
 C. kr. okrajno sodišče v Mokro-
 vici dne 1. aprila 1896.

(1710) 3-3 §. 1254.
Depositen-Kundmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekanntem Eigenthümer
 nachstehender Depositen:

Haupt- buch	Band	Fol.	Bezeichnung der Masse	Erlags- tag	Gegen- stand	Bank- valuta	
						fl.	kr.
D.	216		Jakitsch Georg von Mitterdorf, Pupillarmasse	6. September 1865	Barschaft	2	23 1/2
D.	217		Jakitsch Mathias von Mitterdorf, Pupillarmasse	6. September 1865	Barschaft	1	70
D.	219		Jakitsch Agnes von Mitterdorf, Pupillarmasse	6. September 1865	Barschaft	3	27
D.	351		Janesch Josef von Schwarzenbach	6. September 1865	Barschaft	4	51 1/2
H.	5		Weiß Bernhard von Berdreg, Verlass	13. Jänner 1864	Barschaft	9	49
H.	9		Kapsch Peter von Unterlag, Verlassmasse	18. Jänner 1864	Barschaft	—	58
H.	28		Nichitsch Georg und Gertraud von Hirsgruben, Executionsmasse	2. Mai 1864	Barschaft	28	50
H.	36		Kosar Josef von Kumerdorf	25. Mai 1864	Barschaft	—	1/2
H.	54		Zonke Michael und Consorten	6. Juli 1864	Barschaft	4	55
H.	60		Wolf Mathias, Maria und Josef	20. Juli 1864	Barschaft	2	32 1/2
H.	65		Krobath Johann von Windisch-Dorf	8. August 1864	Barschaft	1	75
H.	69		Kapsch Peter von Unterlag, Verlassmasse	17. August 1864	Barschaft	1	70
H.	79		Kujold Mathias, Verlassmasse	19. September 1864	Barschaft	14	27
H.	95		Kron Mathias, Executionsmasse	19. October 1864	Barschaft	5	—
H.	131		Schemrtsch Johann von Obermösel, Ruppe Mathias, Maria	15. Jänner 1865	Barschaft	2	40
H.	132		Ladner Peter von Unterlag, Verlass	12. April 1865	Barschaft	2	31
H.	144		Gramer Andreas von Reichenau	5. April 1865	Barschaft	4	—
H.	168		Stonitsch Mathias, Johann, Gertraud und Maria	12. Mai 1865	Barschaft	10	03
H.	197		Stampfel Georg	20. Juli 1865	Barschaft	5	91
H.	200		Hönigmann Johann von Malgern, Verlassmasse	24. Juli 1865	Barschaft	5	53
H.	205		Berberber Johann und Maria von Mranen, Executionsmasse	2. August 1865	Barschaft	14	—
H.	247		Rigl Josef und Mathias, Johann	19. November 1865	Barschaft	18	53

(1866) 3-2 Nr. 2720.
Curatorsbestellung.
 In der Executionsfache des Peter
 Kurre von Mitterradence gegen den Georg
 Schutte'schen Verlass von ebendorf (durch
 den Verlasscurator Michael Gerzetic von
 Radence pcto. 19 fl. c. s. c. wird dem
 verstorbenen Tabulargläubiger Johann
 Rade von Oberradence Nr. 5, beziehungs-
 weise dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern,
 Herr Pasqual Bano von Svibnik zum
 Curator ad actum bestellt und diesem
 der diesgerichtliche Realfeilbietungs-
 bescheid vom 26. März 1896, §. 1889,
 zugestellt.
 k. k. Bezirksgericht Tschernembl am
 18. April 1896.

**Oklic izvršilne dražbe pre-
 makljivega blaga.** St. 3194.
 C. kr. deželno kot trgovsko sodišče
 v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo
 Francetu Tavčarju, črkostavcu v Ljub-
 ljanu, in njegova soprogi Minki Tavčar za-
 arubljene 250 gld. s pr. izvršilno dražbo dolž-
 cenjenega premakljivega pre-
 mackljivega, obstoječega iz
 hišnih oprav,
 dovolilo in za njo dva roka,
 18. maja
 1. junija 1896,
 vsakokrat ob 9. uri dopoldne, v biva-
 ni dolžnikovem v Ljubljani odredilo in
 toka le za ali čez cenilno vrednost,
 pri drugem pa tudi pod njo in vsa-
 mikrat le za gotovi denar prodajale.
 V Ljubljani dne 21. aprila 1896.

aufgefordert
 binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen
 vom letzten Einschaltungstage dieses Edictes ihre Ansprüche unter Beibringung der
 gehörigen Legitimationen so gewis hiergerichts geltend zu machen, als widrigens,
 wenn die Ansprüche nicht genügend dargethan befunden würden oder sich nie-
 mand melden sollte, nach verstrichener Edictalfrist die Depositen als heimfällig
 erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würden.
 k. k. Bezirksgericht Gottschee am 15. Februar 1896.

(1588) 3-3 St. 1219.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Cirknici
 daje na znanje, da se je na prošnjo
 Spele Srebernjak iz Cirknice proti
 Francetu Pirmanu iz Dol. Jezera (po
 oskrbniku Francetu Korošcu iz Dol.
 Jezera) v izterjanje terjatve 294 gold.
 s pr. iz tusodne poravnave z dne
 10. maja 1895, št. 1345, dovolila iz-
 vršilna dražba na 2155 gold. cenje-
 nega nepremakljivega posestva vlož.
 št. 289, 290 zemljiške knjige kat. obč.
 Dolenja Vas.
 Za to izvršitev odrejena sta dva
 roka, na
 21. maja in na
 25. junija 1896,
 vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
 sodišči s pristavkom, da se bode to
 posestvo pri prvem roku le za ali nad
 cenilno vrednost, pri drugem pa tudi
 pod cenilno vrednostjo oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
 iz zemljiške knjige se morejo v na-
 vadnih uradnih urah pri tem sodišči
 vpogledati.
 C. kr. okrajno sodišče v Cirknici
 dne 8. aprila 1896.

(1435) 3—2 St. 1729 do 1738, 1779, 1819, 1820, 1766, 1645, 1596, 1603, 1823, 1826.

Oklic.

I. O tozbah zaradi zastarelosti terjatev, podanih po c. kr. notarju Ignaciju Gruntarju v Ribnici, kot pooblaščenca:

1.) Martina Pucelja iz Slatnika št. 18 proti Ursuli Pucelj in Jurij Puceljevem otrokom iz Sodražice;

2.) Martina Lesarja iz Kota pri Novi Štiti h. št. 13 proti Mariji, Neži, Franici, Marjeti, Poloni, Martinu in Janezu Lesarju in Simonu Marnu iz Kota;

3.) Marije Prijatelj iz Zapotoka št. 6 proti Andreju in Antonu Prijatelju, Mariji Prijatelj in Mariji Prijatelj, roj. Požar;

4.) Antona Miheliča iz Gorenjih Lazov št. 5 proti Mariji Mihelič, ženi, Alojziju, Karolu, Mariji, Neži in Terziji Mihelič;

5.) Mihe Levsteka iz Preske št. 1 proti Stefanu Arku iz Fünfkirchen, otrokom Gregorija Stupica, Mihaelu, Mariji in Elizabeti Levstek;

6.) Frančiške, vdove Pajnič, iz Nemske Vasi št. 28 proti Antonu Ambroziču iz Goriče Vasi in Mihi Klunu iz Nemske Vasi;

7.) Janeza Oberstarja iz Zapuž št. 5 proti Neži Oberstar iz Zapuž;

8.) Jožefa Oražma iz Sušja hisna št. 15 proti bratom in sestram Tomaža Koschierja;

9.) Franceta Kluna iz Nemske Vasi št. 13 proti Janezu in Matiji Klunu;

10.) Ane Zobec iz Goriče Vasi št. 49 proti Marjeti Starc, Urši Matko iz Zamosteca, Simonu Goršetu, Jožefu Vierzigu iz Zadulja, Jožefu Lovšinu iz Jurjevice, Andreju Starcu in rodbini;

11.) Matije Lavriča iz Nove Štife št. 2 proti Mariji Arko od ondot;

12.) Franceta Pogorelea iz Bukovce št. 1 proti Gregoriju Zadulniku iz Zadulj — in njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavili so se skrbniki na čin, in sicer:

ad 1 gosp. Jožef Čampa iz Žlebiča;

ad 2 in 10 gosp. Jožef Oberstar iz Jurjevice;

ad 3 gosp. Jožef Kozina iz Zapotoka;

ad 4 in 5 gosp. Jožef Šile iz Gorenjih Lazov;

ad 6 in 9 gosp. Jožef Česarek iz Nemske Vasi št. 31;

ad 7, 11 in 12 gosp. Jožef Flesch iz Ribnice;

ad 8 gosp. Fortunat Kozina iz Sušja — ter so se jim vročili dotični tožbeni odloki, s katerimi se določuje narok v skrajšano razpravo na

20. maja 1896

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišču.

II. Isto tako neznanu bivajočima:

1.) Janezu Megljenu iz Potiskavca št. 1;

2.) Janezu Zobecu iz Dolenje Vasi št. 112 — postavila sta se skrbnika na čin:

ad 1 gosp. Anton Oražem v Trziču;

ad 2 gosp. Ignacij Mrhar v Prigorici, ter se je dostavil prvemu tusodni zemljiškknjižni odlok z dne 2. februarja 1896, št. 605, drugemu pa z dne 22. februarja 1896, št. 1054.

III. Slednjič se je o tozbah proti neznanu kje v Ameriki bivajočim tožencem:

1.) Jurija Lušina iz Sodražice proti Matiji Drobniču od tam zaradi 165 gld. 50 kr. s pr.;

2.) Janeza Lušina iz Zamosteca proti Janezu Pajničju iz Jurjevice hisna št. 41 zaradi 85 gold. s pr.;

3.) Stefana Bojca iz Dolenje Vasi št. 3 proti Janezu Megljenu iz Potiskavca št. 4 zaradi 250 gold. 50 kr. s pr.;

4.) Marije Kus iz Leadville (po pooblaščenca Antonu Tekavčičju iz Lazin) proti Andreju Kozini iz Lipovšice h. št. 1 zaradi 750 gold. s pr.;

5.) iste proti Lovrencu Lesarju iz Brež št. 28 zaradi 645 gold. s pr. — imenoval skrbnikom na čin:

ad 1 gospod Jurij Drobnič v Sodražici;

ad 2 gospod France Pahulje iz Bukovice;

ad 3 gospod Anton Oražem iz Trziča;

ad 4 gospod Jožef Vesel iz Zamosteca;

ad 5 gospod Ivan Rus iz Brež — ter so se tem vročili dotični tožbeni odloki, s katerimi se v pravadah ad 1, 2, 3 v skrajšano razpravo, v onih ad 4 in 5 v redno ustno razpravo določa narok na

20. maja 1896

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišču.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 30. marca 1896.

(1510) 3—2 St. 1758.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Pakiža iz Sodražice proti Lovrencu Miheliču iz Sodražice v izterjanje terjatve 44 gld. in 125 gld. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1572 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 52 zemljiške knjige kat. obč. Sodražica.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

15. maja in na 13. junija 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 24. marca 1896.

(1412) 3—2 St. 1049.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Škerla iz Dupelj proti Jerneju Sorti iz Dupelj v izterjanje terjatve 161 gold. 12 kr. s pr. z odlokom dne 18. marca 1896, št. 1049, dovolila izvršilna dražba na 231 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 406 zemljiške knjige kat. občine Vrhpolje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

15. maja in na 16. junija 1896,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 18. marca 1896.

(1620) 3—2 St. 2358.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Neže Bizjak iz Aplenika dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Leksetu iz Smečič lastnega, sodno na 45 gold. cenjenega zemljišča vloga št. 10 d. o. Veliki Trn.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

20. maja

in drugi na 20. junija 1896, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled kojih je sobno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 26. marca 1896.

(1524) 3—2 Nr. 495.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Brefer von Altfriesach Nr. 10 die executive Versteigerung der dem Josef und der Elisabeth Majella von Sporeben, nun in Witterwald, gehörigen, gerichtlich auf 261 fl., 42 fl. und 40 fl. geschätzten Realitäten Einlage B. 31 ad Kleč und Einlage B. 584 und 585 ad Kälbersberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Mai und die zweite auf den

17. Juni 1896, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten sammt Zuehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 7. Februar 1896.

(1523) 3—2 Nr. 1647.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Ročevar von Lipovec (durch Stefan Ročevar von Lipovec Nr. 2) die executive Versteigerung der der Agnes Gerzin von Michelsdorf gehörigen, gerichtlich auf 251 fl. 15 kr. geschätzten Realitäten Einlage B. 186, 187 und 188 ad Petersdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Mai und die zweite auf den

17. Juni 1896, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten sammt Zuehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 16. März 1896.

(1525) 3—2 Nr. 1170.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Bara Krotec von Prelofa Nr. 48 die executive Versteigerung der dem Josef Krotec von Prelofa (durch den Curator Stefan Zupančič) gehörigen, gerichtlich auf 1480 fl. geschätzten Realität Einlage B. 47 ad Prelofa sammt dem auf 6 fl. geschätzten gesetzlichen Zuehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Mai und die zweite auf den

17. Juni 1896, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityät sammt

Zuehör bei der ersten Feilbietung um oder über dem Schätzungswerte bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der Executionsbescheid für den Executen wird dessen Curator Stefan Zupančič von Tschernembl zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 15. Februar 1896.

(1692) 3—2 St. 1947.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje, da se je na prošnjo Petra Maurina v Gor. Podgori št. 1 in Petra Pošla iz Zagozdaca št. 1 Petra Slancu v Novem Mestu) proti Peteru Metežu, posestniku iz Zagozdaca št. 1 v izterjanje terjatve 1500 mark s pr. dovolila izvršilna dražba na 1024 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 69 kat. obč. Dol. Podgora.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

22. maja in na 24. junija 1896,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 23. marca 1896.

(1761) 3—2 St. 1327.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje, da se je na prošnjo Elizabete Podgornik iz Gradise št. 3 proti ml. Johani Žejn iz Krizne Gore št. 9 v izterjanje terjatve 150 gold. s pr. iz poravnave z dne 28. septembra 1894, št. 3365, dovolila izvršilna dražba na 1330 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 12 in 13 zemljiške knjige kat. obč. Krizna Gora.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

26. maja in na 26. junija 1896,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 14. aprila 1896.

(1675) 3—2 St. 1817.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Jožefa Meglana iz Potiskavca v izterjanje terjatve 12 gold. 50 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 499 gld. 50 kr. cenjene Janezu Meglanu lastnega četrtine nepremakljivega posestva vlož. št. 1 zemljiške knjige kat. občine Potiskavec.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

30. maja in na 27. junija 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 30. marca 1896.

Ing. B. Bořkovec & Arch. O. Dvořák

Bauunternehmung in Laibach

(Lattermannsallee)

(1652) 5-3

empfehlen sich zur Projectierung und Durchführung von

Privat- und Industrie-Hochbauten

sowie auch Canalisationen, Wasserleitungen und Brückenbauten.

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser

empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.
Die Trinkcur wird das ganze Jahr gebraucht. 10-1
Depôts in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Bad Roncegno

Südtirol

Station der Valsuganabahn

18 Stunden von Trient entfernt, Mineral-, Schlamm-, Dampfbäder, vollständige Wassercure, Elektrotherapie, Massage, Heilgymnastik. Seehöhe 535 Meter. Umgeben von herrlicher Lage, würzige, vollständig staubfreie, trockene Luft, constante Temperatur 18 bis 22 Grad. Curhaus ersten Ranges mit ausgedehntem schönen Park. Ueberall elektrische Beleuchtung. Curmusik, Lawn-tennis. Schattige Promenaden. Saison Mai-October. Prospekte und Auskünfte von der **Bade-Direction** in Roncegno.

Magentropfen

des Apoth. C. Brady (Mariazeller Magentropfen)

5299) bereitet in der Apotheke zum Schutzengel 35-31

des Apoth. C. Brady in Kremsier (Mähren)

ein allbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und kräftigender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen.

Die Magentropfen

des Apoth. C. Brady (Mariazeller Magentropfen)

in röhrenförmigen Faltschachteln verpackt und mit dem Bildnisse der heil. Mutter Gottes (als Schutzmarke) versehen. Unter der Schutzmarke muss sich die nebenstehende Unterschrift befinden. — Bestandtheile sind angegeben.

Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.

Ich kann nicht umhin, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass meine Magentropfen vielfach gefälscht werden. Man achte sonach beim Einkaufe auf obige Unterschrift **C. Brady** und weise alle Fabrikate als unecht an, die nicht mit obiger Schutzmarke und mit der Unterschrift **C. Brady** versehen sind.

Die Magentropfen sind echt zu haben in **Laibach**: Apoth. Piccoli, Apoth. Adelsberg; Apoth. Fr. Baccarich; **Radmannsdorf**: Apoth. Alex. Roblek; **Stein**: Apoth. Josef Ančik; **Rudolfswert**: Apoth. Bergmann, Apoth. S. v. Sladović; **Tschernembl**: Apoth. von Payr; **Stein**: Apoth. J. Močnik; **Tschernembl**: Apoth. ...

FRANZ CHRISTOPH'S FUSSBODEN-GLANZLACK

in verschiedenen Farben: Gelbbraun, Mahagonibraun, und rein oder farblos. Gebrauchsanweisung gratis. Auskunft in den Niederlagen. Zu haben in **Laibach** bei Joh. Luckmann's Nachfolger **A. Staoul.**

(1023) 12-2

Alois Keil's Fussboden-Glasur

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden. Preis einer großen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta Gold-Lack zum Vergolden von Bilderrahmen etc. Preis einer Dose 60 kr.

Weisse Glasur ausgezeichnetester, schnelltrocknender und geruchloser Anstrich für Waschtische, Fensterbretter, Thüren und Möbel. 1 kleine Dose 45 kr., 1 mittlere Dose 75 kr. 12-6 stets vorrätig bei:

Jeglič & Leskovic in Laibach
Prescheren-Platz Nr. 1.

CEMENT

Traversen, Eisenbahnschienen, Schliesseneisen, Dachpappe, verzinkte und Zinkbleche, Rohrmatten, Schiebtruhen, diverse Baubeschläge

1438) empfiehlt zu ermäßigten Preisen 9

Andr. Druškovič

Eisenhändler

Hauptplatz 9/10 — Laibach — Hauptplatz 9/10.

Neueste Specialitäten

aus dem chemischen Laboratorium für Kosmetik von **Dr. Robert Fischer** Doctor der Chemie und Kosmetiker

Wien I., Habsburgergasse 4, II. Stock.

Haare im Gesichte, auf den Händen, Armen etc.

werden auf chemischem Wege mittels **Epilatoire** vertilgt. Die Procedur ist einfach und schmerzlos, die Wirkung langsam aber sicher. Epilatoire zerstört nämlich bei längerem Gebrauche die Haarwurzeln **vollständig und verhindert den Nachwuchs derart sicher**, dass bei Nichterfolg der Betrag retourniert wird.

Die neuesten Pariser Haar-Modifarben

rothblond, kastanienbraun mit Goldschimmer u. hochblond, werden bei persönlicher Consultation oder Vorhersendung von Haarmustern echt und in höchster Brillanz hergestellt. 10-3

Preise der Specialitäten:

Haarvertilgungsmittel (Epilatoire) zur gänzlichen Vertilgung der Haare und Verhinderung des Nachwuchses, 1 kleines Flacon . . . fl. 5.—
dtto. dtto. 1 großes Flacon . . . fl. 10.—

Teint-Pasta zur sofortigen Entfernung der Haare im Gesichte, an den Armen etc. etc., per Stück . . . fl. 1.—

Sommersprossen-Crème, 1 Tiegel . . . fl. 2.—

Ozon, im Wasser suspendiert, 1 Flacon (1/2 Liter) . . . fl. 1.25

Blondwasser (Blondeur), 1 Flacon (1/2 Liter) . . . fl. 3.—

Fo., Haarfarbstoff, 1 Carton, blond bis schwarz, zu fl. 1.20 bis fl. 3.— und fl. 5.—

Poudre-Email, Tagespuder, 3 Nuancen, 1 Carton mit Rouge . . . fl. 3.—

Kosmetischer Quarzsand zur Entfernung von Mitessern, 1 Schachtel fl. 1.50

Mittel gegen rothe Nasen und Wimmerln (Fanghi di Schafani) . . . fl. 2.—

Broschüren über Ozon und die Anwendung der einzelnen Specialitäten gratis und franco. **Atteste** über die Unschädlichkeit der Präparate liegen zur Ansicht auf, ebenso tausende von Dankschreiben aller Welt. **Auskünfte** in allen kosmetischen Angelegenheiten und gewissenhafter fachmännischer Rath **gratis** von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr täglich. Auswärts auch brieflich.

Altberühmtes Schwefelbad in Kroatien

Warasdin-Töplitz

Post- und Telegraph station

an der Zagorianer Bahn (Agram - Csakathurn).

Analyse nach Hofrath Professor Dr. Ludwig im J. 1894. **58 Grad Celsius heisse Quelle**, der Schwefelmoor von **unübertroffener Wirkung** bei Muskel- und Gelenksrheuma, Gelenksleiden und Contracturen nach Entzündungen und Knochenbrüchen, Gicht, Neuralgien, wie Ischias etc., Frauenkrankheiten, Haut- und geheimen Krankheiten, chronischen Nierenleiden, Blasenkatarrhen, Sorophulose, Rhachitis, Metalldyskrasien, wie Blei- und Quecksilbervergiftung etc. etc.

Trinkcur

bei Rauchen, Kehlkopf-, Brust-, Leber-, Magen- und Gedärmlleiden, Hämorrhoiden etc. etc.

Elektricität. — Massage.

Curanstalt mit allem Comfort, das ganze Jahr geöffnet; Saisondauer vom 1. Mai bis 1. October. Prächtiger großer Park, ausgedehnte Anlagen, hübsche Ausflüge. **Ständige Curmusik**, beigelegt vom k. u. k. Inf.-Regiment **Sergius Alexandrowitsch**, Grossfürst von Russland, Nr. 101. Tanz-Unterhaltungen, Concerte etc.

An der Station Warasdin-Töplitz erwartet täglich die Gäste ein Omnibus. Auch sind separate Wagen verfügbar, und wird wegen Beistellung letzterer um vorhergehende Bestellung an die Badeverwaltung höflichst ersucht.

Aerztliche Auskünfte ertheilt der Badearzt **Dr. A. Longhino.** (1553) 12-3
Prospekte und Broschüren versendet gratis und franco

Die Bade-Verwaltung.

**Strang-Falzdachziegel
gepresste Falzdachziegel**
(Marseiller) und gewöhnliche Form
Maschinen-Dachziegel

sind zu ermäßigten Preisen stets vorrätig bei

(1682) **Knez & Supančič** 14-3

Ziegelfabrik in Laibach.

Preblauer Sauerbrunnen

reinsten alkalischer Alpensauerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrhen der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. **Preblauer Brunnenverwaltung in Preblau**, Post St. Leonhard, Kärnten. (214) 26-8

Das

Bürgerliche Brauhaus Budweis, Böhmen
gegründet 1795

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Württemberg

empfiehlt seine von hervorragenden medicinischen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Biere.

Haupt-Niederlage: (1205) 12-1

Graz, Eggenbergerstrasse 84, Rudolf Specht.

Filial-Depôt für Krain:

LUDWIG FANTINI, „Restaurant zur Linde“, Judengasse 5.

Abgabe in Gebinden und Flaschen (unpasteurisiert).

BAD NEUHAUS bei Cilli (Steiermark), altberühmte Akrotherme v. 29-2° R.

(37° C.) und Stahlquelle, 8 1/2 Std. per Eilzug von Wien, 6 1/2 Std. von Triest, 8 Std. von Budapest entfernt, höchstgelegenes (400 m) aller südsteier. Bäder, inmitten ausgebreiteter Nadelwälder, herrliches Klima, reine, vollkommen staubfreie Gebirgsluft; unübertroffen wirksam in: Frauen- und Nervenkrankheiten, Blutarmuth, Schwächezuständen, Rheumatismen, Blasen- und Darmkatarrhen etc. etc., **eröffnet die Saison am 1. Mai**. Zum Curgebrauche dienen: Große gemeinschaftl. Basins zu 29° R., 26° R. und 20° R., **eleg. Separatbäder, elektr. Bäder, Douchen, Massage und schwedische Heilgymnastik, Milch- und Molkenouren, Mastour, Terrainour, Trinkouren** etc. Schöne und billige Wohnungen, gute Restaurants, schöner Cursaal, Speisesäle, Spiel- und Lesezimmer, Curorchester, Concerte, Bälle etc. etc. Post- und Telegraphenstation, täglich zweimalige Postverbindung mit Cilli, Fahrgelegenheiten am Bahnhofe. Anfragen und Bestellungen an die **Direction der Landes-Curanstalt Neuhaus bei Cilli**. Prospective unentgeltlich und franco. (1595) 3-3

Cur-Direction Neuhaus.

Zur

CAPITALS - ANLAGE empfehlenswert:

4%ige Kronen-Pfandbriefe der Oesterreichischen Central-Bodencredit-Bank.

Die Pfandbriefe der Central-Bodencredit-Bank können **gesetzlich zur fruchtbringenden Anlegung von Pupillen-, Stiftungs- und Depositengeldern** sowie zu **Dienst- und Militär-Heiratscautionen** verwendet werden und sind für den Besitzer **vollkommen einkommensteuerfrei**.

Wechselstuben-

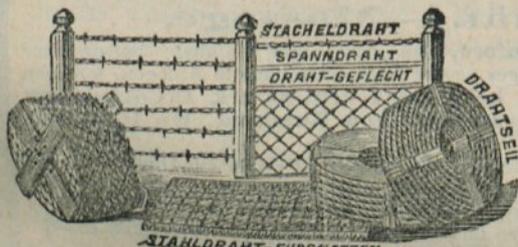
Actien-Gesellschaft „MERCUR“

(1574) 6-2 I., Wollzeile 10, WIEN, Mariahilferstr. 74 B, IV., Wieden, Hauptstraße 14 (Hôtel Stadt Triest).

Praktische und billige Einzäunungen.

Joh. Meerkatz, Wien 7/1, Neubaugasse 68

k. u. k. Hoflieferant (und ausschl. priv. Sieb- und Drahtwarenfabrik



offeriert **verzinkten Stahl-Stacheldraht** eigener Erzeugung für **Wildparke, Viehweiden, Obstgärten etc.**, ferner alle Gattungen **Drahtgeflechte, Wald-, Wiesen-, Park- u. Garteneinfriedungen, Volieren, Hühnerhöfe, Fenstergitter, Wurfgitter, Blumen- und Raseneinfassungen, Hühner- nester, Düngerkörbe, Rübennkörbe und Schwingen, Ochsenmaulkörbe** sowie alle wie immer

(1784) Namen habende **Drahtwaren**. 3-1
Illustrierte Kataloge sowie Kostenvoranschläge gratis und franco.

← Gegründet 1837. →

(1894) Bei 10-2

C. Karinger in Laibach
sind

Kegel - Schiebkugeln

aus makellosem Lignum-sanctum-Holz in allen Größen wie auch

Kegeln aus Buchenholz

zu billigsten Preisen stets vorrätig.

Sommersprossen

Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigen binnen 7 Tagen vollständig

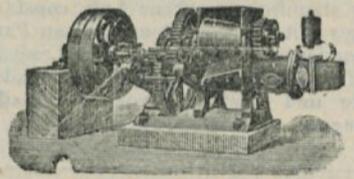
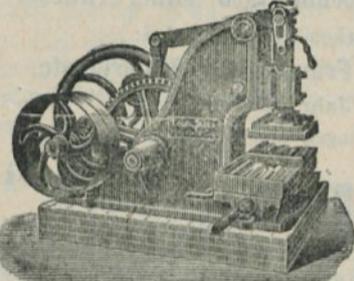
Dr. Christoffs vorzüglicher, auschließlicher Ambraerème.

Echt in grün versiegelten Originalpackungen (1255) à 80 kr.

Hauptdepôt für Laibach:

Josef Mayr's Apotheke

Ziegelei-Maschinen



nach bewährtesten Systemen, wie auch complete Einrichtungen von Ziegeleien, Chamottefabriken, Falzdachziegelfabriken, Thonröhrenfabriken, Cementfabriken, Gipsfabriken etc. fert als langjährige Specialität

Louis Jäger

Ziegelei-Maschinenfabrik
Köln-Ehrenfeld.

Filiale in Prag: (1206) 3-

Königl. Weinberge

Zizkastrasse Nr. 833.

Preiscurante und Kostenvoranschläge gratis. Feinste Referenzen. Ausgeführte Anlagen können im Betriebe besichtigt werden.



Specialität gegen Wanzen, Flöhe, Stüchengeflechte, Motten, Parasiten auf Hauswänden etc. etc.

Zacherlin
wirkt staunenswert! Es tödtet unüber-

trossen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name Zacherlin.

- | | | | |
|----------------|---|---------------|---|
| Adelsberg: | Anton Dittrich,
Fr. Kogel,
G. Bittel, | Laibach: | A. Scharabon,
Joh. E. Würstler,
Victor Schiffer,
Joh. Buchmanns Nachf. u. Co. |
| Billichgraz: | J. Anna Leben, | " | " |
| Franzsdorf: | Franz Werbig,
Ferd. W. Doganohy, | " | " |
| Großsalschitz: | Franz Loh,
Peter Reische,
Math. Kom, | " | " |
| Gottschec: | Franz Schleimer,
F. X. Kummanns Sohn,
Rupert Engelberger, | Landstraf: | Joh. Erath,
Math. Wucher,
Joh. Schuller, |
| Gurtsfeld: | A. Bucar,
Franz Kos,
Franz Dolenz,
Sabnik Karl, | Littai: | A. Schil, „zum Wilsch“,
F. Schil, |
| Gria: | Beamten-Conjunct-Berein,
Johann Fabian,
Carl G. Holzner,
Jvan Jekacin,
Anton Jecminet,
Jeglic & Bestovic,
C. Karinger,
J. Kaffner,
Michael Kastner,
J. Klauer,
Joh. Kordin,
Anton Kräpfer,
Peter Kaffnik,
Mich. Gavric Nachf.,
Alois Lencel,
Jvan Perdan,
Carl Planinset,
Wart. Reich, | Raffensuf: | Joh. Schuller,
Juliana Katharek,
A. Bricek,
A. Bucar, |
| Krainburg: | " | Resseltthal: | Friedr. Homann,
A. Koblak,
Otto Homann,
Johann Holler,
J. Treperichgall,
Sam. Vinhardt, Apotheker. |
| Laibach: | " | Reudegg: | " |
| " | " | Reumarkt: | " |
| " | " | Oberlaibach: | " |
| " | " | Rabmannsdorf: | " |
| " | " | " | " |
| " | " | Raisbach: | " |
| " | " | " | " |
| " | " | Reinitz: | " |
| " | " | Sagor: | " |
| " | " | " | " |
| " | " | Seifenberg: | " |
| " | " | Stein: | " |
| " | " | Treffen: | " |
| " | " | Tschernembl: | " |
| " | " | " | " |
| " | " | Rebes: | " |
| " | " | Reinitz: | " |

In allen übrigen Orten Krains sind Niederlagen überall dort, wo Zacherlin-Placate ausgehängt sind.

Hôtel-Eröffnungs-Anzeige.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die **Restauration «Alte Bierquelle»** käuflich an mich gebracht habe, vollkommen neu renovierte und unter der Firma

Hôtel und Restauration „Alte Bierquelle“

Marburg a. D., Postgasse 7

weiterführen werde. **Sämtliche Wohnräume wurden in Fremdenzimmer umgestaltet, elegant eingerichtet und mit den modernsten Anforderungen für die Bequemlichkeit der P. T. Reisenden versehen. Mein Hôtel liegt im Mittelpunkt der Stadt, besitzt trotzdem eine sehr ruhige Lage und steht bei jedem Zuge der Lohndiener am Bahnhofs zur Verfügung.**

Mässige Zimmerpreise.

Für das mir **durch fünf Jahre** an selben Geschäfte geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin in gleichen Maße angedeihen zu lassen, und werde ich stets bemüht sein, den an mich gestellten Anforderungen von Seite der P. T. Reisenden als auch meiner Gäste in jeder Hinsicht vollkommen zu entsprechen. Um gütigen Zuspruch bittet
hochachtungsvoll

(1679) 3—3

F. X. Pürker.

Das steierische Gastein

österreichische Südbahnstation (mit Eilzug von Wien 8, von Triest 5, von Budapest 9 Stunden). Kräftigste Akrotherme 30 bis 31° R., ähnlich Gastein, Pfäfers, Wildbad und Töplitz. Subalpines, herrliches Klima. Baderarzt: Sanitätsrath u. Operat. Dr. H. Mayerhofer. (Vom 1. October bis 1. Mai in Wien IX., Lichtensteinstraße 38). (1934) 3—1 Prospekte gratis durch die **Bade-Direction.**

Römerbad.

Saisonbeginn 1. Mai.

Unterkunft billig.

Razglas.

(1938)

Meseca aprila leta 1896. uložilo je v mestno hranilnico ljubljansko

490 strank	134.279 gold. 99 kr.
456 strank pa uzdignilo	118.066 » 50 »

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

Die Laibacher

Torfstreu- und Torfmüllfabrik

O. M. Roberts van Son & Co.

in Laverca

beehrt sich anzuzeigen, dass ihr Etablissement den Betrieb neuerdings eröffnet hat.

Dieselbe empfiehlt ihre Erzeugnisse als hervorragenden Ersatz für Stroh, beziehungsweise zu Desinfectionszwecken.

Aufträge erbittet sich die (1942) 2—1

Direction nur in Wien I., Petersplatz Nr. 7

woselbst auch Broschüren und Auskünfte gratis und franco erhältlich sind.

Sparcasse-Kundmachung.

Im verflossenen Monate April wurden bei der krainischen Sparcasse von 2083 Parteien 601.850 fl. 11 kr. eingelegt und an 2384 Interessenten 739.934 » 32 » rückbezahlt.

Laibach am 1. Mai 1896. (1948)

Die Direction der krainischen Sparcasse.

Beehre mich, dem P. T. Publicum anzuzeigen, dass ich das seit einer langen Reihe von Jahren von meinem seligen Manne Herrn Anton Koller betriebene

Anstreicher- und Lackierer-Geschäft

von nun an auf eigene Rechnung in unveränderter Weise fortführen werde. Indem ich für das meinem seligen Manne bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf mich zu übertragen und sichere feinste und beste Arbeit bei billigsten Preisen zu.

(1944) 5—1 Hochachtungsvoll
Barbara Koller
Anstreicher-Geschäft
Laibach, Petersdamm Nr. 13.

Tüchtiger Commis

mit guten Referenzen, gegenwärtig in einem größeren hiesigen Geschäfte, wünscht seine Stelle ehestens zu ändern. Gefällige Anträge sub **«Tüchtig 1896»** an die Administration dieser Zeitung erbeten. (1941) 3—1

Eine Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern sammt Zugehör, sogleich beziehbar, ist zu vermieten
Auskunft: **Römerstrasse Nr. 15, I. Stock.** (1940) 2—1

Ein Bäckerei-Geschäft in Laibach

wird zu pachten gesucht.

Anträge zu senden an **Rudolf Lorber, Brundorf bei Laibach.** (1919) 4—1

Fleissige Agenten. (1932)

Für einen leicht verkäuflichen praktischen Bureau-Artikel werden fleißige Agenten gegen günstige Provisionsbedingungen engagiert. Für Musterstück sind 3 fl. unbedingt erforderlich. Zuschriften an: **Pozsonyl & Weiss, Wien I., Schottenbastel 11.**

Gehilfenversammlung und Krankencasse der Metallgewerbe in Laibach.

Einladung zur ordentlichen

Generalversammlung

der Gehilfenversammlung welche

Sonntag den 3. Mai 1896

um 9 Uhr vormittags und darauf folgend um halb 11 Uhr die

Generalversammlung

der Krankencassa

in der **Casino-Glashalle**

mit folgender Tagesordnung stattfindet:

- 1.) Anrede des Obmannes.
- 2.) Wahl des Obmannes.
- 3.) Bericht des Schriftführers.
- 4.) Cassabericht.
- 5.) Wahl des Ausschusses.
- 6.) Allfällige Anträge.

Einem vollzähligen Erscheinen entgegensehend, lädt höflichst ein
der Ausschuss.

NB. Im Falle die Generalversammlungen beschlussunfähig sein sollten finden eine Stunde später die zweiten, ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden statt. (1943)

Wohnung

mit zwei Zimmern und Zugehör in der Maria-Theresien-Straße ist von der Partei abzugeben und am 1. Mai zu beziehen.

Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (1950)

Zu vermieten zwei schöne Sommerwohnungen

im Schlosse **Seitenhof**, acht Minuten von der Bahnstation Großblupp, mittelst Bahn 50 Minuten von Laibach entfernt. Das Schloss steht isoliert, schöner Wald nahe. Zur Verfügung stehen schöne, möblierte Zimmer nebst Zugehör, event. auch Stallung, zwei schöne Gärten, Kegelbahn, angenehmes Bad. Gegend reizend, gute Gasthäuser ganz in der Nähe. Wegen günstiger Bahnverbindung mit Laibach auch für Beamte und Geschäftsleute Laibachs ganz geeignet. Miete angemessen.

Schriftliche oder mündliche Anfragen zu richten an den Eigenthümer **Ig. Valentinčić in Laibach, Petersstrasse Nr. 73.** (1949) 2—1

Lodenhüte für Touristen

von **A. & J. Fichler, Graz**
k. u. k. Hoflieferanten
empfehlen (2636)
J. Soklič.

Darlehen

von 1000 fl. aufwärts bis zum höchsten Betrage als Personalcredit coulant und discret besorgt
Agentur Budapest, Postfach 107. (1888) 5—2

Une Française diplômée désire se placer en province dans une bonne famille.

S'adresser à Melle **A. Gautherat, Fischerenplatz Nr. 3.** (1901) 2—1

Wegen Reconstruction einer Dampfmaschinenanlage sind

Zwei Dampfmaschinen

von circa 30 und 50 Pferdestärken nebst

Dampfkessel

noch im Betriebe zu sehen, sehr billig abzugeben.

Gefällige Anfragen wolle man richten an die **Dampfmaschine in Cilli, Steiermark.** (1884) 1

Mädchen

im Häuslichen mithilft, mit bescheidenen Ansprüchen gesucht.

Anträge, womöglich mit Photographie und Angabe der bisherigen Thätigkeit, werden erbeten unter **Postfach Nr. 20, Cilli, Steiermark.** (1907)

Zither-Unterricht

bis zur vollkommensten Ausbildung ertheilt (1684) 14—3

Josef Petritz
geprüfter Zitherlehrer,
Theatergasse I., II. Stock.

Dachwohnung

mit zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör ist sofort oder später zu vergeben.

Auskunft aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (1916) 3—2

Für den **August-Termin** wird für eine Dame sammt Tochter eine

Freundliche Wohnung

bestehend aus 1 oder 2 Zimmern, in einem besten Hause gesucht. Gef. Ant. zu richten an **A. C. Beethovenstrasse 4, Parterre rechts.** (1651) 3—3

Herren-Hemden

in feinsten Ausführung
Krägen, Manschetten, Kürass
bestes Fabrikat,

Neuestes in Cravatten

größte Auswahl
Socken, Leibchen, Normal-Wäsche
zu den billigsten Preisen

empfehlen (1006) 9

Karl Reeknagel.

Die beste Marke ist

GAEDKE'S CACAO

(753) 26-17

Überall erhältlich.

Natürliches Aroma.

Höchster Nährwert. — Leichte Verdaulichkeit.

P. W. Gaedke & Cie., Brünn und Hamburg.

**Koestlin's candirter
Malz-Kaffee**
einzigster &
vollständiger Ersatz
für echten Kaffee
von L. Koestlin BREGENZ



Schutzpatron v. Bregenz
SCHUTZMARKE Patenirt in Oesterreich-Ungarn. (5446) 11

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel
sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten
Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
stets am Lager. (133) 26-9

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



F. P. Vidic & Comp. in Laibach.

Baumaterialien-Niederlage

offerieren zu den allerbilligsten Preisen:

Strangfalz-Dachziegel, vorzüglichstes
Dacheindeckungs-Material. und billigstes

Thon-Oefen und Sparherde
eigener Erzeugung, als auch **Budweiser Oefen.**

Steinzeugrohre für Wasserleitungen, Closets etc. etc.

Steinzeug-Kaminaufsätze.

Chamotte- oder Mosaik-Platten

und **Portland-Cementplatten**
zum Pflastern der Kirchen, Corridore, Trottoirs etc.

Roman-Cement.

Portland-Cement aus der Fabrik
in **Lenggenfeld.** (1463) 30-9

Feuerfeste Ziegel in erprobten Qualitäten, zur Ver-
wendung bis zu den höchsten
Feuergraden, für Dampfkessel-Mauerung etc. etc.

Dachpappe und Carbol-Oleum

sowie sämtliche in das Baufach einschlägige Artikel.

Allerbilligste Preise!

(577) Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco.
Reichhaltige Musterbücher, wie noch nie dagewesen, für Schneider unfranko.

Stoffe für Anzüge.

Peruvien u. Dosking für den hohen Clerus, vorschrittmäßige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard u. Spieltische, Wagenüberzüge, Herren- u. Damen-Loden, Damen-Tuche, Waschtücher, Reise-Plaids von fl. 4-14 etc. Preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware u. nicht billige Fetzen, die kaum für den Schneiderlohn stehen, empfohlen.

Joh. Stikarofsky, Brünn, (Centrale der österr. Tuch-Industrie.)
Lager 1/2 Million Gulden.

Am 15. und 16. Mai l. J.

wird in Volavče ein parcellenweiser

Verkauf von Grundstücken

aus freier Hand vorgenommen, wozu Kauflustige eingeladen werden.
Die Bedingnisse können in der Notariatskanzlei in Rudolfswert
gesehen werden. (1898) 3-1

Fussbodenfabrik Baiersdorf & Biach in Wien

Fabrik: Kaiser-Ebersdorf.
Stadt-Bureau: Wien I., Kolowratring 9.

Ständiger Vorrath an Eichenbretteln u. Parketen
50.000 Quadratmeter.

Leistung 1000 m² per Tag.

Reichhaltiges Lager

von

in- und ausländischen Fournieren sowie Kehlleisten aller Art. (1236) 13-6

Passend für Firmungs-Geschenke

Franz Čuden, Laibach.

Größte Niederlage aller Gattungen

Uhren und Ketten

von Gold, Silber, Nickel, Tula, dann von Ohrringen
Ringern etc.

zu billigsten Preisen.

Reparaturen werden unter Garantie bestens besorgt.
Preisourante gratis auch per Post.

Auch befindet sich bei mir eine große Niederlage von

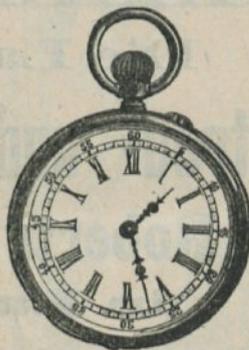
Styria-Fahrrädern

sowie auch aller Gattungen Bicycles. Mechanische
Werkstätte, wo alle Reparaturen vorgenommen werden
u. zw. **zu billigsten Preisen.**

Preisourante gratis auch per Post.

hochachtungsvoll

Franz Čuden
Rathhausplatz, vis-à-vis dem Rathhause.



Indem ich das P. T. Publicum zu zahlreichem Zuspruche höflichst einlade,
empfehle mich

(1472) 52-8

Herbapny's unterphosphorigsaurer

Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 26 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen
Arzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt schleimlösend, husten-
stillend, schweißbefördernd sowie die Gist, Verdauung und Ernährung be-
fördernd, den Körper kräftigend und stärkend. Das in diesem Syrup enthaltene
Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen
Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung
nützlich.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr.
mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)
Ersuchen, stets ausdrücklich **Herbapny's**
Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit
findet man im Glase und auf der Verschlußkapsel den
Namen **Herbapny** in erhöhter Schrift, und ist jede
Flasche mit nebliger beh. protokollierter Schutzmarke
versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten
bitten.

Central-Ver sendungsdepôt:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern für Laibach: A. Marbetschläger, Gab. Piccoli, Wab. v. Trnovec,
J. Mayr; ferner Depôts in Gisi: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: J. Gmeiner,
G. Prodan, A. Schindler, M. Wizan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: C. Wüller; St. Veit:
furt: B. Hauser, V. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: A. v. Stabovics; E. v. S.
A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Trieste: C. Zanetti, A. Suttina, B. Bisioletto, S. Serravallo, E. v. S.
burg, P. Prendini, M. Kavastni; Villach: F. Scholz, J. M. Stadler; Tschernembl: F. Galla; Sillert-
markt: J. Jöbst; Wolfsberg: S. Gutth.

Ein helles 3-3
mobiliertes Monatzimmer
 Aussicht auf den Rain ist **Auersperg-**
 Nr. 8 sofort billigst zu vermieten.

Prämiierte
Kanarien-Vorsänger
 vornehm ruhigen Gesangsvortrag, ver-
 gegen Nachnahme von 8-20 Mark.
 Probezeit. Umtausch frei! Prospect,
 gratis. **W. Heering, Sanot**
Wassberg (Harz) 427. (1627) 5-3

Anständige
 Personen mit ausgebreiteten Verbin-
 dungen finden **sehr guten Verdienst.**
 sub: **„Sehr gut“** an die **An-**
sonen-Expedition Schalek,
Wien. (1818) 5-5

Gelegenheitskauf!!
 Zwei Stock hohes Haus, in der Mitte
 des Marktleckens Neumarkt in Oberkain
 vorzüglicher Posten, besonders zu
 Geschäftshause geeignet, ist aus
 neueste Auskünfte ertheilt der Eigen-
 thümer **Joh. Pollak, Neumarkt.**

Praktikant oder Lehrjunge
 in gutem Hause, der deutschen und der
 französischen Sprache mächtig, wird sofort
 in eine Manufactur- und Modewaren-
 Manufaktur aufgenommen.
(1810) 3-3
G. Schmidl's Nachfolger
Gilli.

Franz Thomann
Vergolder
 Deutscher Platz Nr. 1 in Laibach
 hat sich dem geehrten Publicum zur
 Ausübung aller in sein Fach einschlägigen
 Arbeiten als **Vergolden von Spiegel-**
rahmen, Fenster-Car-
grabskreuze, Grabschriften
in Gold, Silber, sowie zur Anfertigung neuer
Goldschnitten und Bilder stets am
Lager. (1799) 3-3
 Zum Kisten werden Figuren, Vasen etc.
 vergoldet, auch werden selbe bronziert oder
 emaillirt.
 Die Arbeiten werden schnell und billig
 ausgeführt.
 Die Manufaktur geht auch aufs Land arbeiten.

Cassierin
 von jedem Alters, der deutschen und der
 französischen Sprache mächtig, mit guter
 Buchführung, wird sofort für mein Manufactur-
 und Modewaren-Geschäft aufgenommen.
(1891) 3-3
G. Schmidl's Nachfolger
Gilli.

Ein elegant möbliertes
Monatzimmer
 der Stiege separiert, wird an einen oder
 an zwei Personen sofort bei einer alleinstehenden
 Person vermietet, und wird daselbst

Ein ganz neues Clavier
 der Hand verkauft.
 Dieses aus Gefälligkeit in der Admini-
 stration dieser Zeitung.
(1748) 6-5

Kundmachung.
 In die **Franz Richter'sche**
 Manufaktur gehörige

Manufakturwarenlager
 gegen sofortige Barzahlung verkauft.
 Die Manufaktur ertheilt der Concursmasse-
 des **Dr. Maximilian von Wurz-**
Advocat in Laibach, Rain
(1849) 3-3

Landhaus zu verkaufen
 in der Nähe der Mittelgebirgslandschaft mit
 einem schönen Kuchel, größere Stadt und Eisenbahn-
 station in der Nähe, vier Zimmer, zwei Vor-
 zimmer, ein Joch Wiese, ein großer
 Garten mit Weinpressen, große Holz-
 schenke (durchwegs edles Obst, über 350
 verschiedene Bäume), ein Vorgarten mit
 einem Ziergarten, ein Gemüsegarten mit
 in den Gärten, ein Vorgarten mit
 sechs Hektoliter Wein liefern, alles in
 der besten Lage. Adresse und Preis in der
 Administration dieser Zeitung.
(1887) 2-2

Localitäten
 in der vormaligen «Nušak-Kaserne» sind
 zu vermieten, als:
Wohnräume, Werkstätten,
Magazine, Stallungen,
eine Schmiede und ein
Lagerplatz.

Näheres bei **J. J. Kantz, Römer-**
strasse Nr. 12. (1780) 4-4

Majestäts-Gesuche!
Schreibereien, Copien, Reinschriften,
 u. **Kalligraphien**, als: Majestäts-Gesuche,
 Hoffitel-Gesuche etc., Jubiläums-Adressen,
 Diplome, Privilegiums-Arbeiten, Offerten,
 Briefe, Glückwünsche, Petitionen, auch Fest-
 reden in jeder Sprache, Schrift und Stil,
 Familien-Wappen werden eruiert und aus-
 geführt, jede Familie kann ihr Wappen be-
 sitzen. Schreibstube **(1477) 6-5**

v. Kariolies
 Kalligraph, Schriftsteller, Besitzer einer gol-
 denen Medaille etc.
Wien VII., Breitengasse 9.

Beachtenswerter
Geldverdienst
 besonderer Art und Dauer wird in jeder
 Pfarre verständigen, thatkräftigen und ge-
 achteten Personen geboten.
 Schriftliche Anfragen unter **«9132»**,
Graz, postlagernd. (528) 25-13



Sonnenschirme
 in reichster Auswahl und solider
 (1175) Ausführung 17-10
 empfiehlt
zu billigsten Preisen
L. Mikusch
 Laibach, Rathhausplatz 15.

Istrianer
Weine.
 (1763) 4-2

Weisse und rothe
Tischweine
 von 50 Liter aufwärts
 offeriert der
Wein-Grossproducent
Antonio Cerovaz
in Pingente
 an der Istrianer Staatsbahn.
 Solide Agenten werden gesucht.

Nur fl. 3
 das schönste, sinnreichste
Fest-Geschenk!
 (1514) 10-4
 (Etabliert seit 1879.)
 (Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse
 nach jeder eingesendeten Photographie.
 Aehnlichkeit garantiert. — Photographie
 bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
Prämiiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
 Wien II., Praterstrasse 61.

Anker
Liniment. Capsici comp.
 aus Richters Apotheke in Prag,
 anerkannt vorzügliche schmerzstill-
 ende Einreibung; zum Preise von
 40 Kr., 70 Kr. und 1 fl. vorrätig in
 allen Apotheken. Man verlange dieses
 allgemein beliebte Hausmittel
 gefl. stets kurzweg als
Richters Liniment mit „Anker“
 und nehme vorsichtiger Weise
 nur Flaschen mit der bekannten
 Schutzmarke „Anker“ als echt an.
 Richters Apotheke
 zum Goldenen Löwen in Prag.
 (5004) 71-50

Broschüre gratis und franco über
Nervenleiden, Schwächezustände, Kopf-
und Rückenschwäche.
 Schnelle, sichere und dauernde Hei-
 lung von **Haut-, Geschlechts-**
Frauenkrankheiten, Wunden, Ge-
schwüren, Bleichsucht, mit Nerven-
 leiden verbundene Magenleiden, Rheuma
 u. s. w. nach langjähriger bewährter Me-
 thode ohne Berufsstörung. **Auswärts**
brieflich (ebenso sicher) unauf-
fällig. (1139) 52-5
Dr. med. MICH. GELLER,
Specialarzt, Wien I., Wollzeile 15.

GROSSTE AUSWAHL
BILIGSTE PREISE
 Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
 Rathhausplatz Nr. 15.
 (859) 10

Die Entfernung
 ist kein Hindernis.
 Provinzbewohnern diene
 zur Nachricht, dass die Ein-
 sendung eines Musterrockes
 genügt, um ein passendes
 Kleid zu beziehen. Illu-
 strierte MaBanleitung franco.
 Nichtconvenierendes wird
 anstandslos umgetauscht
 oder der Betrag rücker-
 erstattet. (2158) 52-50
 Jakob Rothberger,
 k. u. k. Hoflieferant,
 Wien, Stephansplatz.

CHOCOLADE
JORDAN & TIMMEUS
 K. u. k. Hoflieferanten
 WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.
ECHTER ENTOELTER
CACAO
 (3892) 52-34

Nebenverdienst
 150 bis 200 fl. monatlich für Personen aller
 Berufsclassen, die sich mit dem Verkaufe
 von gesetzlich gestatteten Losen befassen
 wollen. Offerten an die Hauptstädtische
 Wechselstuben-Gesellschaft **Adler & Comp.,**
 Budapest. 25-22
 (642)
 Gegründet 1874.

Wasserdichte (1169) 7
Wagendecken
 in verschiedenen Größen und Qualitäten
 und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Marine-
Gold-Remontoirs
 reich graviert, garantiert haltbar.
 Für Damen od. Herren, 3 Deckel
 fl. 9.—, in Silber, Goldrand
 500/1000 gestempelt fl. 6.—; mit
 feinem Ankerwerk fl. 9.—
 Metall-Remontoir fl. 3-60.
Leuchtende Wecker
 I. Qualität mit Secundenzeiger
 fl. 1-70; Regulateurs 1 Tag
 Geh- und Schlagwerk fl. 5-25 versendet mit
2 Jahre Garantie
EUG. KARECKER, Uhrenfabrik
 Bregenz, Bez. 34, Vorarlberg.
 Reich illustrierte Kataloge gratis u. franco.
 Nicht Passendes wird eingetauscht, eventuell
 (846) der Betrag zurückbezahlt. 10-10

CACAO-VERO
 entalter, leicht löslicher
 Cacao, feinste Marke.
Chocoladen
 Anerkannt vorzügliche Qualitäten.
HARWIG

Zu haben in den meisten Conditoreien,
 Spezerei-, Delicatessen- und Droguen-
 Geschäften. (402) 78-53
 Concessioniert von der hohen k. k.
 österr. Regierung. (2638) 40-36



Red Star Line
 Rothe Stern Linie
 Postdampfer von
Antwerpen
 nach
New York
 und
Philadelphia
 Auskunft ertheilen:
Red Star Linie
 in Wien IV., Wiedener Gürtel 20
 oder
JOSEF STRASSER
 Stadt-Bureau und commerzieller
 Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen
 in Innsbruck.
 Billigste und kürzeste Route nach
Antwerpen via Innsbruck
 per Arlbergbahn.

Kosler's Brauhaus-Garten.

Schönster, grösster und angenehmster Restaurationsgarten von Laibach und Umgebung.
Derselbe ist eröffnet und lädt zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein

hochachtungsvoll

Stefan Franzot, Restaurateur.

(1937)

Von Sonntag den 3. Mai angefangen bei günstiger Witterung

jeden Sonn- und Feiertag

Grosses Militär-Concert

bei freiem Entrée.

Solide Agenten

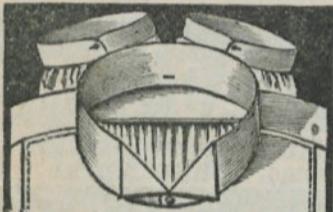
welche sich mit dem Verkaufe in Oesterreich gesetzlich erlaubter Lose und Wertpapiere gegen Ratenzahlung befassen wollen, werden gegen hohe Provision (bei Verwendbarkeit auch fixen Gehalt) gesucht unter **Postfach Nr. 32, Budapest.** (752) 12-11

Gegründet 1870.

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche-Erzeugung

en gros und en détail

Preis und Ware ohne Concurrenz.



Herren-Hemden
weiss Chiffon, glatte Brust,
ohne Kragen, ohne Manschetten
27 Sorten

pr. Stück von fl. 1.10 bis 2.70

pr. 1/2 Dtzd. » » 6.25 » 15.—

Knaben-Hemden
in 4 Grössen, sonst wie oben

pr. Stück fl. 1.—, 1.40

pr. 1/2 Dtzd. » 5.75, 7.75.

Herren-Unterhosen
6 Qualitäten

pr. Stück 80 kr. bis fl. 1.40

pr. 1/2 Dtzd. fl. 4.50 bis 7.50.

1 Dtzd. Kragen
von fl. 1.80 bis 2.20.

1 Dtzd. Manschetten
von fl. 3.30 bis 4.60.

1 Dtzd. Kürass
(Vorhemden)
von fl. 3.25 bis 5.—

Für tadellosen Schnitt und reellste Bedienung garantiert die Firma

C. J. Hamann
Laibach

Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. 12 (645)

Preis-Courante in deutscher, slovenischer u. italienischer Sprache werden auf Verlangen franco zugesandt.

Uebernahme von Ausstattungen für Neugeborene.

Erste k. k. öst.-ung. ausschl. priv.

Façade-Farben-Fabrik

CARL KRONSTEINER, Wien III., Hauptstr. 120
(im eigenen Hause).

Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen. Lieferant der erzherrlichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, k. k. Militärverwaltungen, Eisenbahn-, Industrie-, Berg- und Hüttengesellschaften, Baugesellschaften, Bauunternehmer und Baumeister sowie Fabriks- und Realitätenbesitzer. Diese Façade-Farben, welche in Kalk löslich, in Pulverform, 40 verschiedene Muster von 16 kr. per Kilo aufwärts, sind an Reinheit des Farbtones dem Oelanstrich vollkommen gleich. (1431) 9

Musterkarte sowie Gebrauchsanweisung gratis und franco.



Trnkóczy's Mundwasser
eine Flasche 50 kr.

Trnkóczy's Zahnpulver
eine Schachtel 30 kr.

sowie

sämtliche medicinisch-chirurgisch-pharmaceutischen Präparate, Specialitäten etc., diätetischen Mittel, homöopathischen Arzneien, medicinischen Seifen, Parfumerien etc. etc. (1302) 6

empfehlen und versenden nach allen Richtungen die Apotheker-Firmen:

- Ubald v. Trnkóczy, Laibach, Krain.**
- Victor v. Trnkóczy, Wien, Margarethen.**
- Dr. Otto v. Trnkóczy, Wien, Landstrasse.**
- Julius v. Trnkóczy, Wien, Josefstadt.**
- Wendelin v. Trnkóczy, Graz, Steiermark.**

Postversendung umgehend.

Echte LODEN

für Herren und Damen empfiehlt das

Tiroler Loden-

Versandthaus

Rudolf Baur

Innsbruck
Rudolfstrasse 4.

Wasserdichte Mäntel, echte Schafwoll-Anzugstoffe etc. Muster-Kataloge franco (1021) franco.



Ein schönes, möbliertes **Monatzzimmer**

ist sofort zu vermieten. Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (1895) 3-2

In der Lattermannsallee. Nur kurze Zeit zu sehen.

Eine **amerikanische Luftschankel Panopticum, Gemälde- und Stereokopen-Gallerie**

Eine reichhaltige Ausstellung lebender grosser mechanisch beweglicher Wachsbilder plastisch dargestellt, hervorragender Plastiken, Ansichten von Paris, Städten, Schössern, äussere und innere Ansichten, Schlachten und Landschaften. Da alle meine Darstellungen nur von berühmten Künstlern herrühren, so säume niemand mein wirklich kunstreiches Panopticum zu besuchen. (1793) 3-2

Entrée zu herabgesetztem Preise à Person 10 kr. Um gütigen Zuspruch bittet **Josef Zwetitsch**

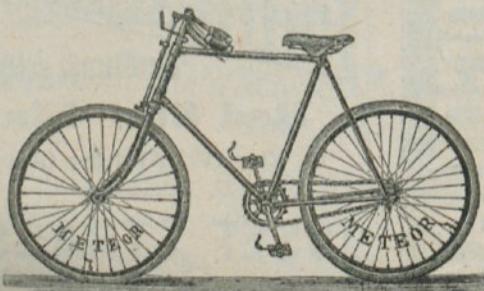
„Meteor“-Fahrrad-Werke, Graz

Inhaber: **Carl Franz**

liefern nur anerkannt solide, elegante **Fahrräder.**

(1850)

General-Vertreter für Krain:



Albin Achtschin, Laibach, Theaterg.